

**ANTRAG**

auf Gewährung von Versorgung nach dem Verwaltungsrechtlichen  
 Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG)

Beschädigtenversorgung     Hinterbliebenenversorgung    **Zutreffendes bitte ankreuzen**

**1. Angaben zur Person der Antragstellerin/des Antragstellers**

Name, ggf. Geburtsname		Vorname
Geburtsdatum	Geburtsort, Kreis, Land (Bitte Geburtsurkunde oder Fotokopie davon einsenden)	
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden		
Anschrift (PLZ, Wohnort, Straße):		Staatsangehörigkeit:
Telefonisch zu erreichen unter:		

**2. Nur ausfüllen, wenn Hinterbliebenenversorgung beantragt wird**

Datum und Ort der Eheschließung mit dem/der Verstorbenen nach dem/der Versorgung beantragt wird (Bitte Eheurkunde/Kopie einsenden)

Ist die Ehe mit dem/der Verstorbenen, nach dem/der Versorgung beantragt wird, geschieden, aufgehoben oder für nichtig erklärt worden?  
 Nein       Ja, durch Urteil vom: \_\_\_\_\_ (Bitte Urteil und – soweit Unterhalt geleistet wurde – Nachweis über Unterhaltsleistungen beifügen)

Haben Sie sich wieder verheiratet?       Nein       Ja

> Ort der Eheschließung (Bitte Eheurkunde/Kopie beifügen) ..... Datum .....

> Name, Vorname des Ehegatten der neuen Ehe ..... geboren .....

> Die neue Ehe ist aufgelöst oder für nichtig erklärt worden durch  
 Tod des Ehegatten (Bitte Sterbeurkunde/Kopie beifügen)  
 Datum ..... Todesursache .....

Urteil vom (Bitte Urteil beifügen) ..... Rechtskräftig geworden am: .....

Welche Versorgungs-, Renten- oder Unterhaltsansprüche, die sich aus der neuen Ehe herleiten, haben Sie erworben oder durch Antragstellung geltend gemacht?

Art des Anspruchs	Höhe des Anspruchs	Zahlende Stelle mit Geschäftszeichen
.....	.....	.....

Waisen/Kinder des/der Verstorbenen, für die Versorgung beantragt wird (Bitte Geburtsurkunde(n), Schul- und Ausbildungsnachweise oder Kopien davon beifügen)

Name	Vorname	Geburtsdatum	Kindschaftsverhältnis	Schul- oder Berufsausbildung
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

Bei Minderjährigen und Personen, für die ein Vormund, Pfleger oder Betreuer bestellt ist, bitte Daten des gesetzlichen Vertreters oder des bestellten Pflegers angeben und ggf. Bestallungsurkunde oder Kopie davon vorlegen.

Name	Vorname
.....	.....

Straße, Hausnummer ..... PLZ, Wohnort .....

### 3. Angaben zur Person des/der Verstorbenen, nach dem/der Versorgung beantragt wird

Name, ggf. Geburtsname	Vorname
.....	
Geburtsdatum, Geburtsort, Land (Bitte Geburtsurkunde oder Kopie davon beifügen)	
Staatsangehörigkeit	
Todesstag bzw. Todeszeitpunkt (Bitte Sterbeurkunde oder Kopie davon beifügen)	

### 4. Maßnahmen nach § 1 VwRehaG im Gebiet der ehemaligen DDR einschließlich in Berlin (Ost)

Angaben über Maßnahmen von	bis	Ort der Maßnahme
.....	.....	.....
.....	.....	.....
<b>Hoheitliche Maßnahme</b>		
> Welche Stelle bewirkte Maßnahme?		
.....		
> Welche(s) Gericht(e) verurteilte(n) Sie?		
.....		
> Datum und Aktenzeichen des Urteils/der Urteile		
.....		
> Art der hoheitlichen Maßnahme?		
.....		
> Was wurde Ihnen vor Einleitung der Maßnahme vorgeworfen?		
.....		
> Wie wurde die hoheitliche Maßnahme schließlich begründet?		
.....		

### 5. Angaben zur Schädigung

Angaben der Körperschäden, für die Versorgung beantragt wird
.....
.....
Auf welches Ereignis bzw. auf welche Umstände werden die Körperschäden zurückgeführt (bitte genaue Schilderung mit Angaben von Ort, Zeit und ggf. Zeugen)? Falls Platz nicht ausreicht, Fortsetzung auf gesondertem Blatt.
.....
.....
.....
Welche Körperschäden haben bereits vor der hoheitlichen Maßnahme/Schädigung vorgelegen? Sind diese durch Einflüsse der Maßnahme verschlimmert worden?
.....
.....

**6. Angaben über ärztliche und sonstige Behandlungen sowie über die Krankenversicherung**

Waren Sie wegen der geltend gemachten Körperschäden während der Dauer der Maßnahme bzw. nach dem Ende der Maßnahme nach Eintritt der schädigenden Ereignisse in ärztlicher Behandlung?

von	bis	Name und Anschrift des Arztes	Grund der Behandlung
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....

Name, Anschrift des derzeit behandelnden Hausarztes

.....

Welcher Krankenkasse haben Sie als Mitglied angehört vor der Maßnahme?

.....

Welcher Krankenkasse gehören Sie jetzt an?

.....

**7. Sonstige Angaben**

Haben Sie wegen der Körperschäden, für die Sie Versorgung beantragen, auch bei anderen Stellen Ansprüche angemeldet oder ist Ihnen bekannt, dass bei einer anderen Behörde von Amts wegen (ohne Antrag) ein entsprechendes Verwaltungsverfahren durchgeführt wird bzw. wurde?

Nein  Ja      Name/Anschrift der Stelle/Geschäftszeichen

.....

Straße, Hausnummer      PLZ, Ort

.....

Haben Sie bereits früher einen Antrag auf Versorgung nach dem VwRehaG gestellt?

Nein  Ja      Stelle/Geschäftszeichen

.....

Haben Sie die Feststellung von Behinderungen nach dem Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) beantragt?

Nein  Ja      Stelle/Geschäftszeichen

.....

Ist bereits ein Rehabilitationsbeschluss ergangen?

Nein  Ja      Von welcher Stelle am (bitte Beschluss oder Kopie davon beifügen)?

.....

Eventuell zustehende Versorgungsbezüge sollen auf das nachstehende Konto überwiesen werden:

Geldinstitut: .....

IBAN: ..... BIC: .....

.....

Name des Kontoinhabers      Vorname

.....

PLZ, Ort      Straße, Hausnummer

## 8. Erklärung

Ich versichere Ihnen, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht und keinen weiteren Antrag auf Versorgung nach dem VwRehaG gestellt habe. Mir ist bekannt, dass wahrheitswidrige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können.

Ich versichere ferner, dass ich in den Jahren der SED-Herrschaft nicht als inoffizielle(r) oder offizielle(r) Mitarbeiter/in des Ministeriums für Staatssicherheit gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder Rechtsstaatlichkeit verstoßen oder in schwerwiegendem Maße meine Stellung zum eigenen Vorteil oder zum Nachteil anderer mißbraucht habe.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die für die Bearbeitung zuständige Stelle die für die Feststellung erforderlichen Auskünfte einholt und die bei Ärzten, Krankenanstalten, Behörden, Rehabilitationsträgern geführten Untersuchungsunterlagen (Krankenpapiere, Aufzeichnungen, Krankengeschichten, Untersuchungsbefunde, Röntgenbilder) zur Einsicht beizieht. **Ich stimme der Verwendung dieser Unterlagen zu und entbinde die beteiligten Ärzte von ihrer Schweigepflicht.**

*Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass eine Übermittlung von Sozialdaten, die Ihre gesundheitlichen Verhältnisse betreffen an andere Sozialleistungsträger oder vom Landratsamt/Versorgungsamt beauftragte Außengutachter auch ohne Ihr Einverständnis möglich ist, sofern die Sozialdaten für eine Aufgabenerfüllung im Rahmen des Sozialgesetzbuches erforderlich sind. Dies gilt auch für eine Übermittlung an die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit. Wir machen Sie weiterhin darauf aufmerksam, dass Sie dieser Übermittlung widersprechen können (§ 76 Abs. 2 Sozialgesetzbuch - Zehntes Buch).*

Änderungen in den Verhältnissen, die bis zur Entscheidung über diesen Antrag eintreten, werde ich unverzüglich mitteilen.

### Als Anlagen füge ich bei

<input type="checkbox"/> Rehabilitationsentscheidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ort, Datum .....	Unterschrift des Antragstellers oder des gesetzlichen Vertreters .....
---------------------	---

### Hinweis zum Datenschutz

Ihre Angaben werden erfasst und mit Hilfe der Datenverarbeitungsanlage gespeichert. Nach § 9 Absatz 2 des Bundesdatenschutzgesetzes wird darauf hingewiesen, dass diese Angaben zur rechtmäßigen Erfüllung der zugewiesenen Aufgaben erforderlich und Sie zur Mitteilung dieser Angaben verpflichtet sind.